



Deutsche Gesellschaft  
für Luft- und Raumfahrt  
Lilienthal-Oberth e.V.



Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg  
Hamburg University of Applied Sciences



Verein Deutscher Ingenieure  
Hamburger Bezirksverein  
Arbeitskreis Luft- und Raumfahrt

## Nationale und europäische Luftfahrtforschungsprogramme

Dr. Hans Pohl

Airbus Deutschland GmbH, Hamburg



Die Luftfahrtindustrie hat im Vergleich zu anderen Branchen einen sehr hohen Bedarf an Forschung und Entwicklung, der sich, gemessen am Gesamtumsatz, in der Größenordnung von 10 – 20 % bewegt. Dieser Aufwand ist erforderlich, um dem steigenden Wettbewerbsdruck sowie den hohen Sicherheits- und Umweltstandards gerecht zu werden.

Sowohl auf nationaler als auch auf europäischer Ebene hat die Luftfahrt eine hohe strategische Bedeutung und wird durch entsprechende Förderprogramme bei der Entwicklung neuer Technologien unterstützt.

Auf europäischer Ebene ist die Luftfahrt mittlerweile wesentlicher Bestandteil der Forschungsrahmenprogramme (Framework Programmes), die von der EU im 4-Jahres-Rhythmus initiiert werden.

Darüberhinaus existieren – in allen Airbus-Ländern – auch auf nationaler und regionaler Ebene Luftfahrtforschungsprogramme, die speziell auf die Weiterentwicklung der jeweiligen Kernkompetenzen abgestimmt sind. Auf deutscher Seite sind dies Rumpf, Kabine, Hochauftrieb sowie Gesamtflugzeugentwurf.

Ein wichtiger Aspekt bei allen Förderprogrammen ist auch die Bildung und Intensivierung von Forschungs-Netzwerken aus Industrie, Forschungszentren und Hochschulen.

Der Vortrag gibt einen Überblick über die Entwicklung der Forschungsprogramme, die Koordinierung von F&T Vorhaben in der Luftfahrtindustrie und Beispiele für wesentliche Ergebnisse aus Technologieprojekten.

**Donnerstag, 27. Mai 2004, 17:30**

Hochschule für angewandte Wissenschaften Hamburg  
Raum 01.12 HAW, Berliner Tor 5 (Neubau), 20099 Hamburg  
Eintritt frei

---

### Kontakt:

Dipl.-Ing. Christoph Hettwer, Tel.: (040) 74 3-8 25 11, hamburg@dglr.de  
Dipl.-Ing. Ralf Ressel, Tel.: (040) 74 3-8 29 20, hamburg@dglr.de

[www.hamburg.DGLR.de](http://www.hamburg.DGLR.de) und [www.VDI.de](http://www.VDI.de)

Eine E-Mail-Verteilerliste mit den aktuellen Ankündigungen und Informationen ist verfügbar  
Bei Eintrag in die Teilnehmerliste ist der Besuch der Veranstaltungen steuerlich absetzbar